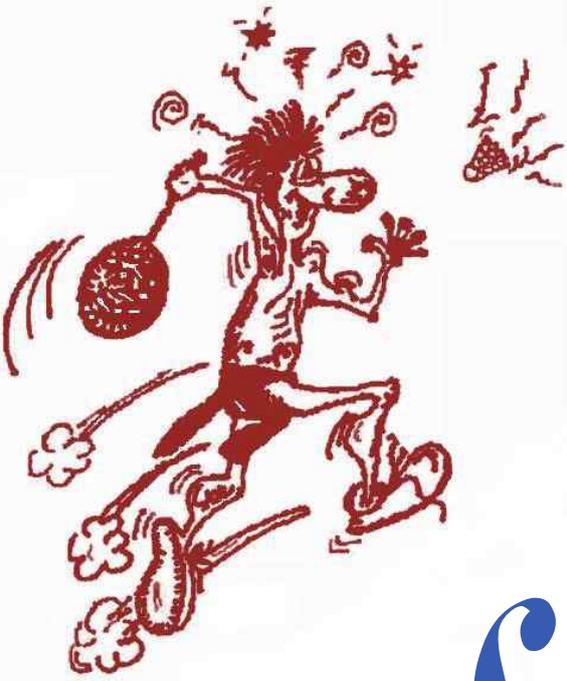


28. Ausgabe Mai 2020



Der

Aufschlag

mit
Nachträgen

Badminton
TVP
Pforzheim 1834 e.V.

Zum Aufschlagen
Nachschlagen
Umschlagen
Zuschlagen

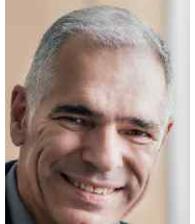
www.tv-pforzheim.de



Vorstand der TV 1834 Badminton Abteilung 2019/20

	<p><u>Abteilungsleiter</u></p> <p>Rudolf Armbruster</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07236/7393 Mitglied: seit 1984</p> <p>Lieblingsdisziplin: Tanzen und Weinbau</p>		<p><u>Stellv. Abteilungsleiter</u></p> <p>Carsten Krueger</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07043/907130 Mitglied: seit 1993</p> <p>Lieblingsdisziplin: Spaß haben</p>
	<p><u>Alterspräsident</u></p> <p>Helmut Hökel</p> <p>Jahrgang: 1928 Tel.: 07231/50505 Mitglied: seit 1968</p> <p>Lieblingsdisziplin: Jugendarbeit und Doppel</p>		<p><u>Schatzmeister & Gerätewart</u></p> <p>Otto Kappler</p> <p>Jahrgang: 1944 Tel.: 07231/316825 Mitglied: seit 1991</p> <p>Lieblingsdisziplin: Einzel</p>
	<p><u>Sportwart</u></p> <p>Achim Diener</p> <p>Jahrgang: 1966 Tel.: 07041/881193 Mitglied: seit 1985</p> <p>Lieblingsdisziplin: Mixed</p>	<p>Foto</p>	<p><u>Stellv. Sportwart</u></p> <p>Nicht besetzt</p>
	<p><u>Jugendwart</u></p> <p>Thilo Donath</p> <p>Jahrgang: 1966 Tel.: 07233/978005 Mitglied: seit 1993</p> <p>Lieblingsdisziplin: Zähes Einzel ☺</p>		<p><u>Stellv. Jugendwart</u></p> <p>Manuel Rathgeber</p> <p>Jahrgang: 1988 Tel.: 07231/61358 Mitglied: seit 2006</p> <p>Lieblingsdisziplin: Einzel</p>

Vorstand der TV 1834 Badminton Abteilung 2019/20

	<p><u>Freizeitwart</u></p> <p>Thomas Eberle</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07232/2871 Mitglied: seit 1984</p> <p>Doppel</p>		<p><u>Jugendsprecherin</u></p> <p>Lisa-Marie Silberberg</p> <p>Jahrgang 2001 Tel.: 0163 3243562 Mitglied seit 2010</p> <p>Einzel und Mixed Doppel</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>	<p><u>Pressewart</u></p> <p>Volker Weisenbacher</p> <p>Jahrgang: 1973 Tel.: 07236/279299 Mitglied: seit 1982</p> <p>Einzel</p>		<p><u>Frauenbeauftragte</u></p> <p>Manuela Leonhard</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07082/4925191 Mitglied: seit 2005</p> <p>Mixed</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>	<p><u>Beisitzer</u></p> <p>Hanspeter Ewald</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07231/1669485 Mitglied: seit 1985</p> <p>Doppel</p>		<p><u>Beisitzer</u></p> <p>Norbert Eschl</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07231/789073 Mitglied: seit 1981</p> <p>Einzel und Mixed Doppel</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>	<p><u>Projektmanager ohne Mitgliedschaft</u></p> <p>Heinz Szarka</p> <p>Jahrgang: 1956 Tel.: 07231/6037973 Mitglied: n/a Hilft immer wenn er kann.</p>		<p><u>Beisitzerin</u></p> <p>Angelika Taudien</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 0176 31120731 Mitglied: seit 2015</p> <p>Mixed Doppel</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>	



Wo ?

Altstädter Kirchenweg 15
75175 Pforzheim
Inselschule Sporthalle

Wer ? Wann ?

Schüler, Jugend	Di: 17.00 - 20.00 h
	Do: 18.00 - 20.00 h
Erwachsene	Di: 19.30 - 22.00 h
	Do: 19.30 - 22.00 h

Unser Angebot:
Schnupperkurse *****gratis*****
2 Trainingsabende incl.
Schläger und Betreuung
durch unsere Übungsleiter

Ansprechpartner:

Jugend	Thilo Donath	07233 978005
Betreuer Di.	Otto Kappler	07231 316825
Betreuer Do.	Rudi Armbruster	07236 7393
Vorstand	Rudi Armbruster	07236 7393

r.armbruster@tv-pforzheim-badminton.de

Aufnahmegebühr - einmalig:

Erwachsene	13,- €
Jugendliche/Senioren	8,- €

Beitrag für:

Schüler, Azubis bis 18 Jahre, Studenten bis 27 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein	60,- €
+ Abteilungsbeitrag	20,- €

Senioren

Jahresbeitrag Hauptverein	69,- €
+ Abteilungsbeitrag	20,- €

Mitglieder über 18 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein	99,- €
+ Abteilungsbeitrag	28,- €

Ehepaar ohne Kinder

Jahresbeitrag Hauptverein	149,- €
+ Abteilungsbeitrag	45,- €

zwei oder mehr Jugendliche bis zu 18 Jahre einer Familie

Jahresbeitrag Hauptverein	90,- €
+ Abteilungsbeitrag	15,- €

Ehepaar mit Kindern unter 18 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein	159,- €
+ Abteilungsbeitrag	48,- €

Nichtmitglieder unter 18 Jahre

pro Trainingsbesuch	3,- €
---------------------	-------

Nichtmitglieder über 18 Jahre

pro Trainingsbesuch	5,- €
6er Block	25,- €

gültig ab: 01. Januar 2015

© Badminton TVP 1834



„federleicht & schlagfertig“

Das wichtigste Spiel der Welt

Über die richtige Bezeichnung gibt es bei uns keinen Streit. Im Folgenden gehen wir immer vom Begriff **Badminton** aus, da dieses Spiel offiziell so bezeichnet wird.

Schon im **17. Jahrhundert** gab es am Hofe des preußischen Königs Friedrich Wilhelm ein badmintonähnliches Spiel, genannt



„Jeu Volant.“

Im **19. Jahrhundert** brachten englische Offiziere „**Poona**“, eine Form des Badminton aus Indien nach England.

1872 in der Grafschaft Gloucestershire auf dem Landsitz vom Duke of Beaufort, genannt „**Badminton House**“, wurde die Sportart aus der Taufe gehoben.

Von dort stammt der Name **Badminton**.



1893 Gründung des engl. Badmintonverbandes

1953 Gründung des dt. Badmintonverbandes

1968 Gründung der Badmintonabteilung im
TV Pforzheim 1834

1992 Sportart bei den Olympischen Spielen

Nur wenige Sportarten können für sich in Anspruch nehmen, für alle geschaffen zu sein.

Badminton können tatsächlich **alle spielen**

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Behinderte,
- Leistungssport- und Freizeitsportorientierte.

Es werden sowohl **physische Fähigkeiten** wie

- Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft
- Beweglichkeit, Koordination

als auch **psychische Fähigkeiten** in Form von

- Konzentration, Denken, Handeln
- Selbstüberwindung, Kritikfähigkeit

trainiert.

Die **Verletzungsgefahr** ist **beim Badminton sehr gering**. Neben Tischtennis treten hier die wenigsten Verletzungen auf. Trotzdem sollten sich Freizeitspieler wie Leistungssportler vor dem Training einige Minuten aufwärmen.

Wer weiß schon, dass **Badminton** die **schnellste Rückschlagsportart** der Welt ist. Bei der Ausführung eines Smash unter optimalen Bedingungen erreicht der 5.5 g schwere Federball eine Spitzengeschwindigkeit von 493 km/h.

Wer beim Badminton keine Federn lassen will, muss lernen, es richtig zu beherrschen.

Investiere Zeit zum Üben, denn wer es richtig macht, hat Spaß und wird auch

topfit mit Badminton

Neben dem normalen Spiel- und Trainingsbetrieb gibt es bei uns in der Badmintonabteilung zahlreiche Aktivitäten:

Wir unterstützen alle zwei Jahre unseren Vorstand beim **Straßenfest** in Ellmendingen.

Wir bieten übers Jahr alternativ zum Badminton zahlreiche Ausflüge (ohne Badmintonschläger) an. Einige Beispiele für unsere jährlichen Unternehmungen sind:

- Wanderungen durch die heimischen Weinberge,
- Radtouren, z.B. am Rhein entlang,
- Kletterexkurs, z.B. im Felsengarten Besigheim,
- Ski-Freizeit z.B. im Pitztal

Allen TeilnehmerInnen hat es bisher immer Spaß gemacht und zahlreiche Anekdoten beherrschen immer noch so manche Stammtischrunde.

Aktivitäten in den Sommerferien:

- wöchentlicher **Lauftreff** mit anschließender Hocketse und Grillen.
- **Speedminton**,

Wir bilden über den BWBV u.a. Spieler, Übungsleiter, Trainer, Schiedsrichter **aus**. Allen TeilnehmerInnen bleiben diese Lehrgänge immer positiv in Erinnerung.

Für Anregungen und Ideen zur Erweiterung unserer Palette sind wir offen, wir probieren fast alles aus!

Liebe Badmintoner,

das Jahr 2020 ist gezeichnet von der Corona-Krise.

Diese bewirkt, dass wir unsere Aktivitäten eingefroren haben und bis auf Weiteres die Benutzung der Halle und unsere Zusammentreffen ausgesetzt sind.

Wir halten uns an die allgemeinen Vorschläge und Anweisungen der Behörden.

Zum heutigen Tag (01.05.2020) ist noch nicht klar, wann wir wieder normal weitermachen können. Aktuell scheint der Sportbetrieb unter Auflagen demnächst wieder zugelassen zu werden.

Wenn wir hier etwas machen können, melden wir uns und werden dann versuchen, möglichst „kontaktarm (= 1,5 m Abstand)“ unseren Sport auszuüben.

Ironischerweise haben wir ja mit unserer jetzigen Abteilungsgröße und Anzahl der Aktiven und Jugendlichen schon die geforderten Kleingruppen.

Bis dahin, bleibt alle gesund daheim und haltet die angesagten Regeln für die Öffentlichkeit ein.

Es kommen auch wieder bessere Zeiten.

Wir bleiben im Gespräch.

Rudolf Armbruster
Abteilungsleiter Badminton
TV Pforzheim 1834

No. 3644 - Der Weinstein



Seit 26 Jahren eine Erfolgsgeschichte

Hallo Badmintoner,

beim Straßenfest zum Jubiläum „1100 Jahre Ellmendingen“ wurde aufgrund der hohen Temperaturen fast nur Wasser getrunken. Der Umsatz für Wein war leider verschwindend gering.

Nicht desto trotz haben unsere Evergreens „Kartoffelsalat und Crêpes“ dies weitestgehend ausgeglichen.

Es hat uns gefreut, neue Gesichter vom Badminton zu sehen, so dass am Ende der stolze Betrag von ca. 1200,-- € dem Abteilungskonto der Badmintonabteilung vom TV1834 Pforzheim überwiesen werden konnte.

Dieses Jahr sind auch wir „eingefroren“. Am heutigen 01. 05. habe ich Zeit, diesen Artikel zu schreiben. Wer hätte das gedacht.

Bis bald zu neuen Aktionen

Grüße

**Rudolf Armbruster
Vorstand Weinstein**

Hobbyliga Baden-Württemberg, Staffel Enzkreis/Karlsruhe Saison 2019/2020

Nachdem wir letztes Jahr in der Staffel Enzkreis/Karlsruhe hinter dem TTF Ispringen und der SG Stern Sindelfingen II den dritten Platz von fünf Mannschaften belegten, starteten wir nun in unsere fünfte Hobbyligasaison. Im Gegensatz zur letzten Saison waren wir nur noch vier Mannschaften, da Mönsheim kein Team mehr stellte.

Der Baden-Württembergische Badminton-Verband (BWBV) hat in 2014 die Hobbyliga eingeführt, um Badminton im Bereich des Breitensports zu fördern. Die Hobbyliga unterscheidet sich vom aktiven Spielbetrieb insofern, als dass neben Vereinen auch Betriebssportgemeinschaften mitspielen können, die nicht im BWBV Mitglied sind. Außerdem sind die Spieltage frei wählbar und finden während der Trainingszeiten der Heimmannschaft statt. Ein Team besteht aus mindestens vier Herren und einer Dame. Eine Begegnung besteht aus zwei Herren-Einzel, zwei Herren-Doppel, einem Damen-Einzel und einem Mixed; wobei auch dies in Abstimmung mit der gegnerischen Mannschaft abgeändert werden kann.

Die Staffel Enzkreis/Karlsruhe besteht in dieser Saison aus insgesamt vier Mannschaften: TTF Ispringen, TSV Heimerdingen, SG Stern Sindelfingen II und dem TV Pforzheim.

TVP startet mit Auswärtssieg in der roten „Hölle“ von Heimerdingen

1. Spieltag, Fr. 27.09.2019

TSV Heimerdingen – TV Pforzheim 2:4

Mit einem 4:2-Sieg in der roten Halle von Heimerdingen sind wir dieses Jahr in die Hobbyligasaison gestartet. Da der ersatzgeschwächte Gegner mit 2 Damen und 3 Herren antrat und nur ein Einzel spielen wollte, wurden entsprechend noch drei Herren-Doppel und zwei Mixed gespielt. Florian, der deshalb drei Spiele bestreiten musste, hat das einzige Einzel deutlich für sich entschieden und uns in Führung gebracht. In den anschließenden Herren-Doppel waren jeweils Uwe und Volker im ersten Doppel sowie Sven und Florian im zweiten Doppel in zwei Sätzen siegreich. Schließlich musste nun „nur“ noch ein Spiel gewonnen werden, um den Sieg perfekt zu machen. Im ersten Mixed unterlagen Angelika und Sven in drei Sätzen sehr knapp. Im dritten Doppel traten Florian und Volker gegen eine Dame und einen Herr aus Heimerdingen an. Was auf dem Papier und wohl auch in den Köpfen eine klare Sache war, entpuppte sich als wahres Geduldspiel. Nach verlorenem ersten Satz, konnten Florian und Volker ihre Fehlerquote reduzieren und das Blatt dann noch wenden und in drei Sätzen gewinnen. Im zweiten Mixed verloren Angelika und Uwe

in drei Sätzen knapp. Nach dem Spiel waren wir wie in der letzten Runde wieder zusammen mit den Gastgebern im Heimerdinger Mostbesen.

TVP auch im ersten Heimspiel erfolgreich

2. Spieltag, Di. 05.11.2019

TV Pforzheim – SG Stern Sindelfingen II 5:1

Im ersten Heimspiel der Saison gelang uns ein 5:1 Sieg gegen die Betriebssportgemeinschaft von Daimler in Sindelfingen, mit teilweisen intensiven Matches. Wir starteten furios mit den Herren-Doppeln. Hansi und Volker konnten das erste sowie Florian und Sven das zweite Herren-Doppel klar für sich entscheiden. Danach steuerte Florian im zweiten Herren-Einzel mit einem klaren 2-Satz-Sieg den dritten Zähler für uns bei. Im ersten Mixed konnten sich Angelika und Hansi gegen die starke Mannschaftsführerin und ihren Partner in drei Sätzen durchsetzen. Dem zweiten Mixed um Angelika und Uwe gelang das um ein Haar leider nicht. Sie zwangen das gegnerische Mixed ebenfalls in den dritten Satz, mussten sich dann aber nach Verlängerung mit 21:23 geschlagen geben. Es ist länger her, dass wir ein Mixed gewinnen konnten, es wäre schön wenn sich dieser Trend fortsetzt. Im ersten Herren-Einzel musste Volker ebenfalls im dritten Satz „nachsitzen“, nachdem er eine 15:10-Führung im zweiten Satz verspielte, konnte dann aber gewinnen.

3. Spieltag

TTF Ispringen – TV Pforzheim 6:0

Die erste Ansetzung des Spiels Mitte Dezember mussten wir zwecks Personalmangel absagen. Auch zu einer zweiten Ansetzung im Januar konnten wir nicht antreten. Deshalb verloren wir mit 0:6 kampflos gegen Ispringen.

4. Spieltag, Di. 10.03.2020

TV Pforzheim – TSV Heimerdingen 6:0

Zum Rückrundenstart konnten wir erneut gegen Heimerdingen gewinnen, wobei das 6:0 deutlicher aussieht, als es wirklich war. Florian und Sven waren im ersten Doppel in zwei Sätzen erfolgreich. Im zweiten Herrendoppel gelang es Hansi und Thomas ebenso, sich in zwei Sätzen erfolgreich durchzusetzen. Die beiden Herren-Einzel waren mit Abstand die engsten Matches. Im ersten Einzel konnte Florian den ersten Satz deutlich gewinnen, musste sich im zweiten Satz knapp mit 19:21 geschlagen geben und danach in den dritten Satz gehen. Dort holte er sich den Sieg schließlich im dritten Satz problemlos. Sven hatte im zweiten Einzel einen Kaltstart erwischt und erzielte im ersten Satz nur 12 Punkte. Im zweiten Satz drehte er den Spieß um und ließ nicht mehr als 12 Punkte bei seinem Gegner zu. Den dritten Satz

konnte er für sich entscheiden und brachte uns damit auf die Siegerstraße. Im ersten Mixed waren Angelika und Volker siegreich. Im zweiten Mixed waren Angelika und Hansi ebenfalls in zwei Sätzen erfolgreich, womit wir nach langem mal wieder in zwei Mixed-Siege in einer Partie verzeichnen konnten.

Stand heute, 09.04.2020, war das Spiel im März das letzte Spiel der Hobbyliga-Saison. Es ist derzeit unwahrscheinlich und unabsehbar, ob aufgrund der Corona-Krise weitere Spiele stattfinden können und die Hobbyligasaison evtl. bis Ende Juli fortgesetzt werden wird.

Zum Stand 09.04.2020 sieht die Tabelle wie folgt aus:

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TTF Ispringen	3	3	0	0	6:0	17:1	35:4
2	TV Pforzheim	4	3	0	1	6:2	15:9	33:23
3	SG Stern Sindelfingen II	3	1	0	2	2:4	8:10	20:24
4	TSV Heimerdingen	4	0	0	4	0:8	2:22	9:46

Alle Ergebnisse können unter folgendem Link nachgeschaut werden:
<https://bwbv-badminton.liga.nu/> / Hobbyliga im BWBV angesehen werden

Uns hat die Hobbyliga-Saison wieder sehr viel Spaß bereitet, gepaart mit sportlicher Leistungsmessung. Zum diesjährigen Hobbyliga-Team gehörten: Angelika Taudien, Hanspeter Ewald, Thomas Eberle, Uwe Kast, Alfred Radwan, Florian Bergold, Sven Ruprecht und Volker Weisenbacher. Ich möchte mich bei allen Spieler/innen für Ihren tollen Einsatz in dieser Saison bedanken!

So viele Spiele hat jeder bis 09.04.2020 bestritten:

Name	Anzahl Spiele
Florian Bergold	6
Angelika Taudien	6
Sven Ruprecht	5
Volker Weisenbacher	5
Hanspeter Ewald	4
Uwe Kast	3
Alfred Radwan	1
Thomas Eberle	1

Wer hat Lust in unserer Hobbyligamannschaft mitzuwirken?

Wie oben schon beschrieben, steht bei der Hobbyliga der Spaß im Vordergrund. Wir suchen noch Mitglieder die Lust haben in der Hobbyliga mitzuspielen und unser Team verstärken wollen. Derzeit sind wir ein Stamm von 7 Spieler/innen, von denen jedoch auch nicht stets jeder zu jedem Spieltermin Zeit hat.

Hier sind ein paar charakteristische Aspekte der Hobbyliga:

- Der Spaß steht im Vordergrund
- Die Spieltermine sind nicht fix vorgegeben
- Heimspiele finden dienstags während des Trainings statt, Auswärtsspiele während des Trainings der Gastgeber
- Es besteht kein Spielzwang, d.h. jeder spielt nur wenn er Zeit hat
- Man kann Einzel, Doppel oder Mixed spielen

Bitte meldet Euch bei mir, wenn ihr Lust habt, unser Hobbyliga-Team zu unterstützen.

Viele Grüße
Euer Volker



Das Team vom 1. Spieltag, das in der „roten Höhle“ von Heimerdingen einen 4:2-Sieg errang: Sven, Florian, Angelika, Uwe und Volker (v.l.)

Vom Belächeln zur Faszination Badminton

In Asien ist Badminton schon längst Volkssport Nummer eins. Wenn Malaysia gegen Indonesien um die Weltmeisterschaft spielt, ist der Staatspräsident da und ein Millionenpublikum sitzt vor dem Fernseher zu Hause. In Europa ist eine solche Euphorie selbst beim größten Fußballereignis kaum zu spüren.

Dr. med. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt, bekannter Orthopäde und Sportmediziner und langjähriger Mannschaftsarzt des FC Bayern München sowie der Fußballnationalmannschaft, wurde durch ein Schlüsselerlebnis überzeugter Badminton-Fan.

Für ihn war Badminton lange Zeit eine belächelte Randsportart. Wie viele stellte er sich das Spiel so vor, wie man es noch zu Zeiten von Königen und Adligen spielte. Ein nettes Federball hin und her spielen.

Doch das Geburtstagsgeschenk seines Sohnes Kilian - eine komplette Badminton-Ausrüstung, bestehend aus 2 Schlägern, Plastikfederbällen, einem Netz und Spielfeldlinien - sollten ihn von seinen Vorurteilen kurieren. An einem herrlichen Sonntagnachmittag wollte Kilian mit seinem Vater unbedingt eine Runde spielen.

Nicht sehr begeistert von der Idee, dieses Kaffeetanten-Spiel zu spielen, ließ er sich dennoch darauf ein. Nach nur wenigen Minuten erwachte in ihm die Spiellust und er kämpfte wie ein Besessener um jeden Punkt. So kam er zum gleichen Ergebnis wie sein neunjähriger Sohn: „Ist das fetzig!“

Seither fasziniert ihn dieser schnelle Sport, da er Spaß, Schweiß, Rasanz, Kraft, Kondition und Anstrengung vereint und eine schier endlose Kettenreaktion körperlicher Explosionen verursacht.

Als Sportarzt ist Müller-Wohlfahrt von der komplexen Beanspruchung von Körper und Geist, der Herausforderung zu Hochleistung und Kreativität und der dazugehörigen sozialen Ausgeglichenheit begeistert. Eine schnelle Sportart, bei der Angriff und Verteidigung, Vorwärtsdrang und Rückwärtsbewegung, Lauf und Sprung, Smash und Dropshot so fließend ineinander übergehen, wie bei keiner anderen Schlägersportart.



Denn beim Tennis gibt es weitaus längere Laufwege und mehr Pausen zwischen den Schlägen und dem Satzpunkt und beim Squash, kann man die Anstrengung reduzieren durch ein taktisch kluges Stellungsspiel und man kann die Schnelligkeit des zurückprallenden Balles mit in den nächsten Schlag nehmen.

Nicht umsonst hatte Martin Knupp bereits in seinem Buch Yonex-Badminton-Jahrbuch 1986 die notwendigen Fähigkeiten eines Badmintonspielers wie folgt beschrieben:

„Der Badminton-Spieler benötigt:
die Ausdauer eines Marathonläufers,
die Schnelligkeit eines Sprinters,
die Sprungkraft eines Hochspringers,
die Armkraft eines Speerwerfers,
die Schlagstärke eines Schmiedes,
die Gewandtheit einer Artistin,
die Reaktionsfähigkeit eines Fechters,
die Konzentrationsfähigkeit eines Schachspielers,
die Menschenkenntnis eines Staubsaugervertreeters,
die psychische Härte eines Arktisforschers,
die Nervenstärke eines Sprengmeisters,
die Rücksichtslosigkeit eines Kolonialherrens,
die Besessenheit eines Bergsteigers,
die Intuition und Fantasie eines Künstlers.“

Badminton ist ein Sport, der alle Gelenke und Muskeln des Körpers gleichermaßen beansprucht. Aufgrund dieser enormen Belastungen des scheinbar so leichten Spiels an den Körper weist Müller-Wohlfahrt auf die Gefahr von Verletzungen, wie bei jedem Sport, hin. Besonders gefährdet sind die Achillessehne, das Sprung- und Kniegelenk, aber auch Schulter und Wirbelsäule können überlastet werden. Umso wichtiger, betont er, ist deshalb neben der gründlichen Vorbereitung durch Aufwärmen und Muskelaufbau die richtige Ausrüstung: Ein nicht zu schwerer Schläger (< 100g) und spezielle Badminton-Schuhe.

Müller-Wohlfahrt ist sich dennoch sicher, dass der Badminton-Boom anhalten wird, weil dieser Sport einfach wirklich für jedermann geeignet ist. Sowohl für Sportliebhaber, Berufsgestresste als auch ganze Familien bietet Badminton eine ebenso willkommene wie naheliegende Möglichkeit zu intensiver Entspannung und vollkommener Ablenkung mit viel Spaß.

Manchmal bedarf es nur eines Schlüsselerlebnisses, um eine genauso große Begeisterung für Badminton zu entwickeln, wie Müller-Wohlfahrt.

Auszug aus dem Buch "Hundert Prozent fit und gesund. Das Geheimnis des gesunden Menschen" - Heyne 1996.

AirBadminton: Badminton will ins Freie und wirkt so cooler

Der Badminton-Weltverband (BWF) versucht stets Badminton attraktiver zu machen. Neben der Erfindung des Crossminton (alias Speedminton, einer Mischung aus Badminton und Squash) hat sich nun die BWF zum Ziel gemacht den Badmintonsport zu fördern und ihn weltweit zugänglicher zu machen durch die Entwicklung eines Federballs für Outdoor-Badminton.

Fünf Jahre lang wurde der Federball-AirShuttle mit dem im Freien auf Hart-, Sand- und Grasplätzen gespielt werden kann entwickelt. Dieser spezielle Federball soll bei Windgeschwindigkeiten bis zu 12 km/h gute Flugeigenschaften aufweisen. Auch die Spielfeldgröße wurde für das Spielen im Freien angepasst.



2019 wurde das Projekt beim BWF TOTAL Sudirman Cup in Nanning der Öffentlichkeit vorgestellt. Mehrere europäische Länder wie Niederlande, Frankreich, Spanien und Finnland haben als „Pilotländer“ den neue Outdoorball bei extra organisierten Turnieren getestet. Durch diese praktischen Erfahrungen hat der Verband den Federball und das Spiel nochmals etwas angepasst, sodass es mit der Zeit Teil vieler Sportveranstaltungen werden kann. Aktuell laufen Verhandlungen mit Herstellern und für 2020 plant die BWF die offizielle Markteinführung weltweit.



Das Besondere am AirShuttle ist das Material und die etwas schwerere Spitze, wodurch das Wetter weniger stark den Flug beeinflusst. Auch die vielen Löcher des „Federteils“ die nach vielen Tests auf die richtigen Maße und Abstände gebracht wurden sind einzigartig. Ein weiterer Unterschied zum Indoor-

Badminton ist beim Spielfeld die "tote Zone" am Netz von zwei Metern. Dort können keine Punkte gesammelt werden, so dass man den AirShuttle nicht direkt über dem Netz treffen kann. Dies dient dazu, dass das Tempo des Spiels beibehalten wird.

CK

Bildquelle: <https://bwfbadminton.com/news-single/2019/05/15/insights-into-the-new-airshuttle>.



Angela-Maya



Ben



Felix



Hameissi

**Unsere Jugend
2019/20**



Nelly



Olivia



Sofia



Jenifer



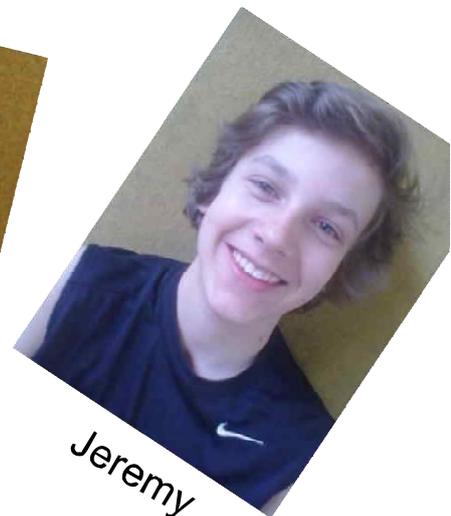
Nadia



Stefan



Sophie



Jeremy



Michael



Mahnoor



Lukas

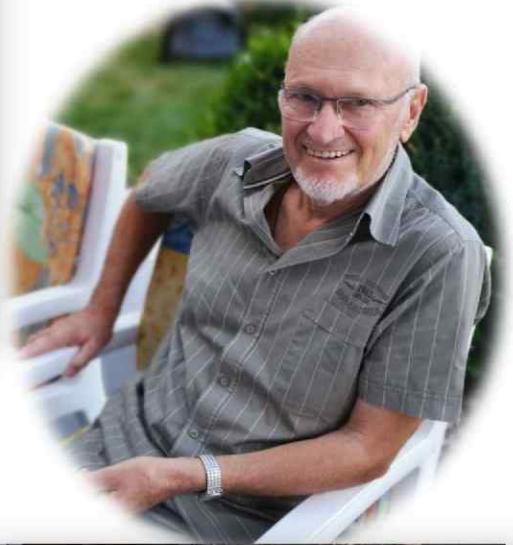


Leon

Badminton Freizeit 2019 / 2020

Wie jedes Jahr fanden während der Sommerferien unsere Grilltermine am Dienstag statt.

Ausrichter waren Achim, Rudi, Otto u. Thomas
Leider ist die Beteiligung sehr eingeschränkt!



Badminton Freizeit 2019 / 2020



Badminton Freizeit 2019 / 2020

Skifreizeit 04. bis 08.12.2019 Zermatt /Matterhorn

Leider waren wir nur zu zweit Carsten / Thomas
Abfahrt in Stein 12:00 Uhr / Ankunft in Täsch 17:00 Uhr

Geniales Wetter, Top Schneelage, kein Wind, ca. minus 2 Grad

Hotel direkt an der Bahnstation nach Zermatt!
Zimmer 74,00 € mit Halbpension!

Super Panorama mi 32 x 4000er im Rundblick!

Fahrt mit der Gornergradbahn (Zug) geht es ganz bequem auf 3089m zum Endstation.

Mit einer neuesten Umlaufbahn mit 30er Gondel geht es zum kleinen Matterhorn auf 3883m.
Von 3883m kann man dann nach Italien Valtournenche oder nach Cervinia auf 1500m abfahren.

Die Pisten sind vom Feinsten u. zur Vorsaison im Dezember komplett leer.
Preise in Italien 2 Cappuccino + halber Liter Mineralwasser 4,80 €!

Skipass Schweiz Zermatt International mit Zug von Täsch 3 Tage stolze 267,00 €



Badminton Freizeit 2019 / 2020



3 geniale Skitage



Badminton Freizeit 2019 / 2020

■ Manche Leute denken bei der Sportart Badminton an Federball. Aber da täuschen sie sich!

BERGISCH GLADBACH. Noch dröhnt Musik aus den Lautsprechern. Zuschauer strömen eilig in die Sporthalle und setzen sich auf die Tribüne. Dann wird es still. Das Spiel beginnt. Jetzt quietschen Turnschuhe auf dem Hallenboden.

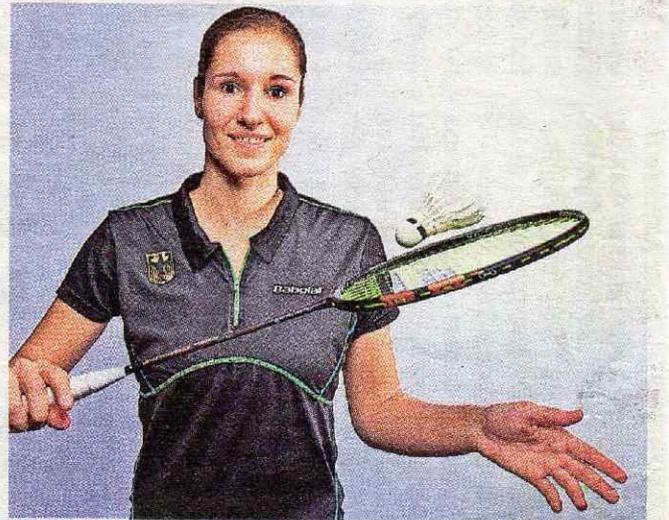
Auf den beiden grünen Spielfeldern in der Mitte der Halle stehen sich einige der besten Badminton-Spieler Deutschlands gegenüber. Denn der TV Refrath spielt in der Bundesliga. Der Verein kommt aus dem Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Eine der Spielerinnen auf dem Feld ist Carla Nelte. Sie war dieses Jahr schon bei den Olympischen Spielen in Brasilien dabei. Wer genau hinschaut, kann das sogar sehen: Carla hat sich die Olympischen Ringe neben das Handgelenk tätowieren lassen.

Gegen- statt miteinander

Nach ihrem Spiel sitzt Carla verschwitzt, aber gut gelaunt auf einem Stuhl und erzählt: „Ich weiß, dass viele Leute unseren Sport belächeln. Aber nur so lange, bis sie es selbst einmal ausprobiert haben. Dann merken sie, dass Badminton super anstrengend ist – und ganz schön anspruchsvoll.“

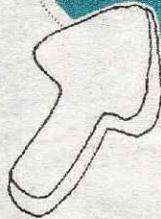
Badminton hat mit Federball nämlich gar nicht so viel zu tun – auch wenn das viele Leute oft denken. „Beim Federball spielt man miteinander. Beim Badminton geht es gegeneinander“, erklärt die 26-Jährige.



Carla Nelte war bei den Olympischen Spielen in Brasilien.

FOTO: THISEN

Profil von
Carla Nelte
im Internet:
[www.pzlink.de/
ki16](http://www.pzlink.de/ki16)



BADMIN

... wird zu zweit (Einzel) oder z

Beim Aufschlag spielt man den Ball ins schräg gegenüberliegende Feld.



Badminton Freizeit 2019 / 2020

WUSSTEST DU, DASS

...die Sportart Badminton nach einem Dorf benannt wurde? Und zwar nach dem Dorf Badminton. Das liegt in dem Land Großbritannien. Dort soll Badminton auf dem Landsitz des Herzogs zum ersten Mal nach festen Regeln gespielt worden sein. Seinen Ursprung hat das Spiel aber in Griechenland, China und Indien. Dort gab es vor mehreren Tausend Jahren schon ähnliche Spiele. *dpa*

...Badminton-Bälle nicht zu schnell sein dürfen? Badminton-Bälle haben vor-

ne einen Knubbel aus Kork. Außerdem bestehen sie aus 16 Federn, zum Beispiel von Gänsen. „Bei einem Spiel dürfen die Bälle nur eine bestimmte Geschwindigkeit haben“, erklärt Spielerin



Badminton-Bälle

Carla Nelte. Manchmal passiert es, dass die Bälle zu schnell sind. Dann werden die Federn vorsichtig geknickt. Das macht die Bälle langsamer.

ITON

u viert (Doppel) gespielt.



Das Spielfeld beim **Einzel** ist schmal und lang.

Im Doppel ist das Feld breiter, beim Aufschlag ist es aber nicht so lang.

Die Spieler überlegen, was der Gegner wohl als Nächstes vorhat. Dann versuchen sie, ihn auszutricksen. Und das alles, während der kleine Federball in einem irren Tempo über das Netz fliegt.

Die Sportler sind während des Spiels ständig in Bewegung: Sie machen große Ausfallschritte, sprinten in eine Ecke und wieder zurück. Manchmal gehen sie tief in die Hocke, springen hoch und schlagen den Ball. Dazwischen machen sie immer wieder kleine Hüpfen. „Beim Badminton muss man einerseits super schnell sein“, sagt Carla. „Andererseits braucht man enorm Ausdauer.“

Jungs und Mädels zusammen

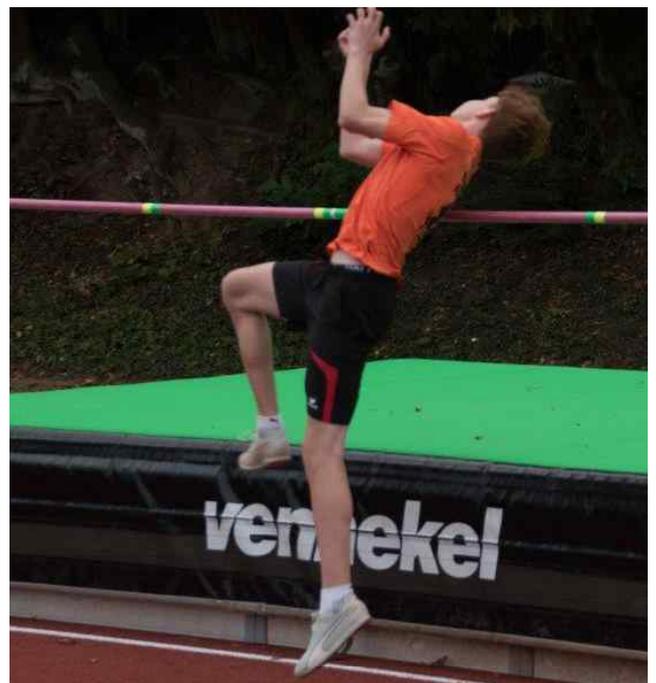
Bei dieser Sportart gibt es zudem eine Besonderheit: Jungen und Mädchen spielen manchmal zusammen. Diese Spiele nennt man Mixed. Das bedeutet, in einem Team sind ein Junge und ein Mädchen. Dann ist der Spieltag zu Ende. Für Carla und die anderen Sportler des TV Refrath lief es super. Sie haben fast alle Spiele gewonnen. Und das heißt: Sie bleiben Tabellenführer! Ende des Monats wartet die nächste Partie an. *Stefanie Paul*

185 Jahre TV 1834 Pforzheim

Sportfest am 29. September 2019 auf dem Bohrain

Aus Anlass des 185-jährigen Bestehens des TV 1834 Pforzheim fand am 29.09.2019 das Jubiläumssportfest auf der Sportanlage Bohrain statt,

Dank des schönen Wetters fanden sich neben den Teilnehmern und deren Angehörigen auch einige Besucher ein. Im Mittelpunkt standen die Saisonabschlusswettkämpfe der Leichtathletikabteilung und das Turnier der Beachvolleyballabteilung.



Auf der Aschenbahn testeten sich die 10- bis 14-jährigen in ihren Sprintfähigkeiten. Der Heimvorteil verhalf dabei drei Athleten des TV Pforzheim zu Tagesbestzeiten.

Unsere Abteilung hatte sowohl im Freien als auch in der Tennishalle eine Spielfläche mit Netz aufgebaut und verschiedene Vorrichtungen, um die Technik des Badmintonspiels zu demonstrieren und zu üben.



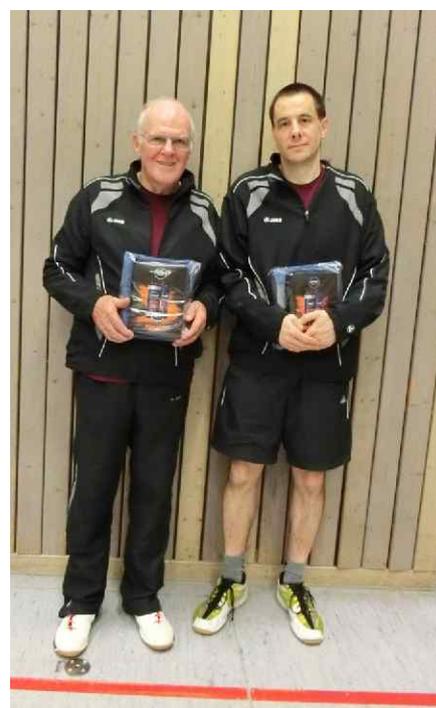
Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben Steaks und Flammkuchen gab es Ottos Crêpes.



Keulebuckel-Cup der „Trauwebadscher“ des TuS Ellmendingen

Seit 2016 gibt es ein neues Hobbyturnier in unserer näheren Umgebung. Es wird von der Badminton-Abteilung „Trauwebadscher“ des TuS Ellmendingen in Kellern ausgerichtet. Besonders an diesem Turnier ist, dass Doppelpaarungen (2 Herren, 2 Damen oder Mixed) unabhängig von der Zusammensetzung alle in einem Wettbewerb gegeneinander antreten. Das Turnier wird in der Hauptrunde nach dem sogenannten „Schweizer-System“ durchgeführt. Das heißt, die Begegnungen der ersten Runde werden zufällig ausgelost. Ab der zweiten Runde, werden die Spielpaarungen so bestimmt, dass jeweils aktuelle Tabellennachbarn gegeneinander spielen müssen, womit gewährleistet wird, dass sich ähnlich starke Teams gegenüberstehen. Je nach Teilnehmerzahl bestimmt der Veranstalter wie viele Hauptrunden gespielt werden, nach denen die besten vier Teams dann in einer K.O.-Runde mit Halbfinals und Finale den Sieger unter sich ausmachen.

Beim 3. Keulebuckel-Cup in 2018 konnten Otto (mit Abstand ältester Teilnehmer) und Volker bei 16 teilnehmenden Mannschaften den 4. Platz erringen.





3. Keulebuckel-Cup Teilnehmer und Siegerehrung 17. November 2018

Ein Jahr später in 2019 gelang es Sandra und Volker bei 20 teilnehmenden Teams als bestes Mixed einen guten 6. Platz zu erreichen.



Teilnehmer des 4. Keulebuckel-Cup in 2019

Jubiläumsturnier

50 Jahre Badminton und Volleyball im TV Pforzheim



Die Sparkasse Pforzheim Calw organisierte Pfingsten 2018 in der Bertha-Benz-Sporthalle (Samstag und Sonntag) die „32. German Masters“ der Volleyball-Betriebssport-Gemeinschaften der Sparkassen und ihrer Verbundpartner. Es traten 14 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet an.



Ottos Crêpes für die Volleyballer



Abendunterhaltung mit der Partyband

Am Pfingstmontag hatte uns die Sparkasse die Halle überlassen, um neben dem Volleyballturnier unser Jubiläums-Turnier durchzuführen.



Spielereinweisung



Organisator Markus Gassmann und unser Vorstand Rudi Armbruster

Beim Badmintonturnier wurde mit 9 Paarungen Doppel/Mixed gespielt. Vom TVP hatten zwei Teams gemeldet. Folgende Paarungen waren am Start: Best of All (335), Jolly Rogers (299), **Hungry Tigers** (300), Die Oldies (296), Team Brötzingen (298), Die Muggebatscher (257), Snack Bär (237), Schlägertrupp (265), **Insel Boys** (159) (Spielpunkte).



Es gab viele spannende Spiele, jeweils über 2 x 15 Minuten, dazwischen eine 30 Minuten-Pause. Thilo und Volker leiteten das Turnier. Thilo hatte einen Countdown-Timer (Leinwand) für den Zeitablauf programmiert. Unsere Mannschaften belegten die Plätze 3 und 9.





Übergabe des Ersatzpreises für den noch nicht gelieferten Hauptpreis



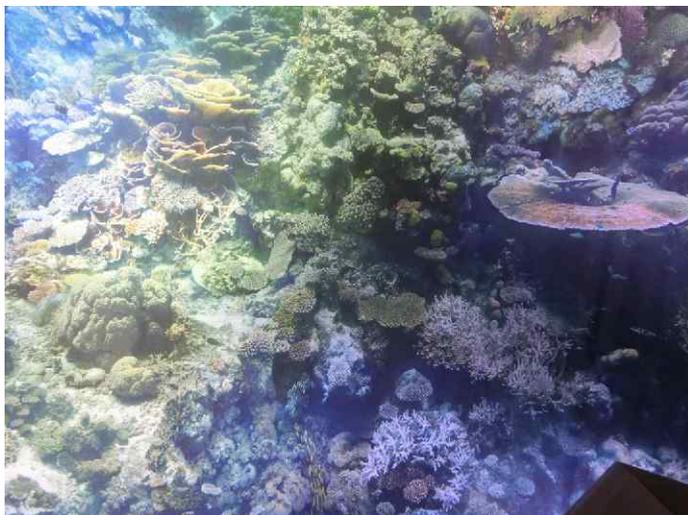
Neben Ottos traditionellen Crêpes konnten warme und kalte Speisen sowie Getränke bei der Küchenmannschaft der Volleyballer in der Hilda-Kantine erworben werden. Alle Beteiligten fanden: Es war ein gelungenes Event.



Besuch des Great Barrier Reefs im Gasometer

am 12. Oktober 2019

Nachdem der Besuch des 360°- Panorama ROM 312 im Jahr 2016 großen Anklang gefunden hatte, trafen wir uns dieses Mal mit Angelika Taudien zu einer Exklusivführung, um trockenen Fußes in Yadegar Asisis einzigartige Unterwasserwelt einzutauchen, die der Besucher wie von einem Standpunkt unter dem Meeresspiegel aus in all seiner Schönheit und Komplexität sieht.



Zehntausende Unterwasserfotos und eine Sammlung künstlerischer Skizzen flossen in die Erstellung des 35 m hohen und 110 m breiten Panoramas ein. Bereits im Eingangsbereich der Ausstellung zeigte uns Angelika eine Besonderheit. Die Besucher können durch eine Kooperation mit dem Naturkundemuseum Karlsruhe per Liveüber-

tragung via Bildschirm einen Blick in das dortige größte lebende Korallenriff Deutschlands werfen sowie in den zwei im Gasometer aufgestellten Aquarien lebende Riffbewohnern bewundern. Auch im weiteren Verlauf der Führung erfuhren wir von Angelika viel Wissenswertes über den Lebensraum Korallenriff und Asisis Arbeit. Dankeschön.



Übrigens: Rom 312 befindet sich nach wie vor im Gasometer und wird hinter dem derzeit aktuellen Panorama aufbewahrt. Für das abschließende Essen traf sich die Gruppe dann im Schlupf.

Jugendweihnachtsfeier 2019

Die alljährliche Weihnachtsfeier mit unserem Badmintonnachwuchs fand in diesem Jahr am 10. Dezember 2019 statt. Heinz und Otto hatten wieder für eine weihnachtliche Atmosphäre mit vielen Tee-lichtern, bunten Weihnachtsdecken, Mandarinen, Nüssen und Weihnachtsgebäck gesorgt. Es waren auch dieses Mal 15 Kinder gekommen und auch die Eltern Thai und Chizuko sowie unser



Vorstand/Trainer Rudi und der Jugendwart/Trainer Thilo hatten sich zum gemütlichen Beisammensein bei Weihnachtstee und Kakao eingefunden.

Otto las die Geschichte von Rudolph, dem Rentier mit der roten Nase vor:

Hoch oben im Norden, wo die Nächte dunkler und länger und der Schnee viel weißer ist als in unseren Breitengraden, sind die Rentierte beheimatet. Jedes Jahr holt der Weihnachtsmann von dort, die stärksten und schnellsten Tiere, um seinen Schlitten durch die Luft zu ziehen. Dort lebte auch eine Rentierfamilie, deren jüngstes Kind Rudolph hieß. Seine Nase wurde bei Freude, Zorn oder Aufregung leuchtend rot, weshalb ihn die anderen kleinen Rentiere hänselten und auslachten. Als der Weihnachtsmann sein Kommen ankündigte, wurden alle jungen, kräftigen Rentiere gebürstet und die Geweihe mit Schnee geputzt. Jeder wollte vom Weihnachtsmann erwählt werden. Zur angekündigten Zeit landete der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten auf dem großen Platz, auf dem sich alle Bewerber versammelt hatten. Jedes Tier wurde in Augenschein genommen. Rudolph war sehr aufgeregt und seine Nase leuchtete kräftig rot. Der Weihnachtsmann sah dies und sagte: "Du bist groß und kräftig und ein hübscher Bursche dazu, aber leider kann ich dich nicht gebrauchen. Die Kinder würden erschrecken, wenn sie dich sähen." Traurig rannte Rudolph brüllend und weinend in den Wald. Dort fand ihn Herbie, die kleine Elfe, der er seinen Kummer erzählte. Auch sie hatte ein ähnliches Problem. Ihre Ohren bewegten sich wie ein Vogelflügel hin und her. Darüber mussten beide lachen und sie schlossen Freundschaft.

Am Vorabend des Weihnachtstages erhielt der Weihnachtsmann von der Wetterfee den Wetterbericht. Mit sorgenvoller Miene blickte er zum Himmel und seufzte resigniert: "Wenn ich morgen anspanne, kann ich vom Kutschbock aus noch nicht

einmal die Rentiere sehen. Wie soll ich da den Weg zu den Kindern finden?" In dieser Nacht fand Santa Claus keinen Schlaf. Immer wieder grübelte er über einen Ausweg nach. Während seines Fluges begann es in dichten Flocken zu schneien. So dicht, dass der Weihnachtsmann kaum etwas sehen konnte. Lediglich ein rotes Licht unter ihm leuchtete sehr, sehr hell, nämlich die Nase vom Rentier Rudolph. "Hallo", rief er, "was hast du für eine hübsche und wundervolle Nase! Du bist genau der, den ich brauche. Was hältst du davon, wenn du morgen am Weihnachtstag vor meinem Schlitten herläufst und mir so den Weg zu den Kindern zeigst?" Rudolph war natürlich sofort einverstanden. Und damit der Weihnachtsmann am nächsten Tag auch wieder den Weg zurück ins Weihnachtsdorf findet, flog auch die kleine Elfe mit und hielt mit ihren wackelnden Ohren dem Weihnachtsmann den Schnee vom Leibe. Am Tag nach der Bescherung wurde Rudolph für seine treuen Dienste von allen Rentieren begeistert gefeiert. Den ganzen Tag tanzten sie auf dem großen Marktplatz und sangen das Lied von Rudolph, dem Rentier mit der roten Nase. Und es muss jemanden gegeben haben, der alles beobachtet hat, denn sonst gäbe es sie heute nicht, die Geschichte von Rudolph, the red-nosed reindeer.



Anschließend wurden gemeinsam bekannte Weihnachtslieder gesungen mit Unterstützung von Norberts Akkordeonspiel. Zum Abschluss des weihnachtlichen Beisammenseins wurden an alle jugendlichen Teilnehmer Kinogutscheine und Süßigkeiten verteilt.





Vom 19. bis 25.08.2019 fanden die TOTAL BWF World Championships (Individual-Weltmeisterschaften) 2019 in der St. Jakobshalle in Basel (Schweiz) statt. Gleich drei Highlights vereinten die Ausrichter in diesem Jahr: Neben der Weltmeisterschaft fanden erstmalig in der Geschichte parallel die TOTAL BWF Para-Badminton World Championships am gleichen Ort statt und die Weltmeisterschaft feierte 25jähriges Jubiläum.

Obwohl es eine Weltmeisterschaft mit frühzeitigem Favoritensterben der großen Stars und dem überraschenden späten Ausscheiden des deutschen Herrendoppels im Achtelfinale war, blieben die Begegnungen mit einigen Überraschungshalbfinalisten bis zum Schluss spannend.



Selten bietet sich die Chance, die Weltelite im Badminton beim Kampf um den wichtigsten Titel live sehen zu können und so ließen sich vier Vereinskollegen diese auch nicht entgehen. Thilo und Manuel reisten bereits donnerstags an und schauten sich die Viertelfinalspiele am Freitag und die Halbfinale am Samstag an. Otto und Rudi schlossen sich der 15-köpfigen Truppe des BCGM aus Hessen an, in dem Ottos Tochter Badminton spielt und fieberten bei den Halbfinalen und Finalen am Wochenende mit.

Nach der individuellen Anreise am Freitagabend und dem Check-in im gleichnamigen Hotel in Weil am Rhein ließen die Badmintonfans den Abend gemeinsam im Restaurant ausklingen und stimmten sich mit dem einen oder anderen Bier oder Wein auf hochkarätige Spiele ein.

Nach einem leckeren Frühstück ging es in gut 20 Minuten auch ohne Autobahnmaut mit dem Auto zur Jakobshalle nach Basel. Die Halle bot eine beeindruckende Organisation und Atmosphäre und Platz für bis zu 6.000 Zuschauer. In den Spielpausen ging ein „fliegendes Auge“ durch die Halle und zeigte Bilder von den Zuschauern auf der Großleinwand.



Am Samstag gab es neben klaren Favoritensiegen auch packende Dreisatzmatches auf höchstem Niveau. Das absolute Highlight am Halbfinaltag war das Herreneinzel des letzten Europäers im Feld, der die Halle zum Toben brachte. Der Däne Anders Antonsen (22 Jahre), der zuvor den Weltstar Chen Long (China) rausschmiss, zog nach 48 Minuten Spielzeit gegen Kantaphon Wangcharoen (Thailand) ins Finale ein.



Auch die Spiele der Para-Badmintonspieler in der Nebenhalle waren sehr beeindruckend, die je nach Handicap bei gleicher Netzhöhe auf fast gleicher Feldgröße die Titelkämpfe austrugen. Nach gut 8 Stunden Spitzenbadminton, völliger Begeisterung und ein paar Nerven weniger trafen sich alle wieder zum abendlichen Absacker an der Hotelbar und ließen wieder in geselliger Runde

den Tag ausklingen.

Am Sonntag begannen die Finals Spiele erst am Mittag. So starteten alle zuerst gemütlich mit einem ausgiebigen Frühstück in den Tag. In einer kleinen

Truppe nutzen Otto und Rudi die freie Zeit für eine kleine Sightseeing-Tour durch die sehenswerte Baseler Altstadt.





Auch am Sonntag war hochklassiges Badminton zu sehen, wenn auch die beiden Einzel und das Mixed sehr schnell und deutlich zu Gunsten der Favoriten ausgingen. So konnte Kento Momota (Japan) seinen Titel verteidigen und Pusarla V. Sindhu (Indien) konnte nach zwei Silbermedaillen in Folge endlich den Titel im Dameneinzel holen.



Die Doppel-Begegnungen der Damen und Herren waren umso spannender und zogen sich beide über drei Sätze mit jeweils über eine Stunde Spielzeit. Die Indonesier Mohammad Ahsan/Hendra Setiawan gewannen neben einer Bronzemedaille nun zum dritten Mal den Weltmeistertitel im Herrendoppel. Im Damendoppel konnten Mayu Matsumoto/Wakana Nagahara auch ihren Titel gegen ihre Landsfrauen aus Japan verteidigen. Somit waren die Badminton-Weltmeisterschaften 2019 die schlechteste aller Zeiten für die Badmintonnation China, denn Japan zeigte deutlich seine Stärke.

Nachdem die Wettbewerbe am späten Sonntagabend mit den Siegerehrungen geendet hatten, ging es für alle mit vielen tollen Erinnerungen an eine außergewöhnliche Sportveranstaltung zurück nach Hause.

Turnier Impressionen





Endergebnisse WM 2019				
Weiblich Doppel - Halbfinale			Finale	
Yuki FUKUSHIMA	2	Japan	Yuki FUKUSHIMA 2	Japan
Sayaka HIROTA			Sayaka HIROTA	
	21-11 21-17	01:02		
DU Yue 7		China		
LI Yin Hui			11-21 22-20 21-23	01:25
Mayu MATSUMOTO		Japan	Mayu MATSUMOTO	Japan
Wakanan NAGAHARA	1		Wakanan NAGAHARA	1
	21-12 21-19	00:50		
Greysia POLII 5		Indonesien		Weltmeister
Apriyani RAHAYU				
Weiblich Einzel - Halbfinale			Finale	
PUSARLA V. Sindhu	5	Indien	PUSARLA V. Sindhu	5 Indien
	21-7 21-14	00:40		
CHEN Yu Fei	4	China	21-7 21-7	00:37
Nozomi OKUHARA	3	Japan	Nozomi OKUHARA	3 Japan
	17-21 21-18 21-15	01:23		
Ratchanok INTANON	7	Thailand		
Männlich Einzel - Halbfinale			Finale	
Anders ANTONSEN	5	Dänemark	Anders ANTONSEN	5 Dänemark
	21-15 21-10	00:48		
Kantaphon WANGCHARO	12		9-21 3-21	00:38
Kanto MOMOTA	1	Japan	Kanto MOMOTA	1 Japan
	21-13 21-8	00:41		
ASI PRANEETH B.	16	Indien		
Mixdoppel - Halbfinale			Finale	
ZHENG SI Wie	1	China	ZHENG SI Wie	1 China
HUANG Ya Qiong			HUANG Ya Qiong	
	21-11 21 15	00:37		
Yta WATANABE	3	Japan		
Arisa HIGASHINO			21-8 21-12	00:35
Dechapol PUAVARANURC	4	Thailand	Dechapol PUAVARA	4 Thailand
Sapsiree TAERATTANACHAI			Sapsiree TAERATTANACHAI	
	21-16 21-16	00:50		
WANG Yi Lyu	2	China		
HUANG Dong Ping				
Männlich Doppel - Halbfinale			Finale	
Mohammad AHSAN	4	Indonesien	Mohammad AHSAN	4 Indonesien
Hendra SETIAWAN			Hendra SETIAWAN	
	21-16 15-21 21-10	00:47		
Fajar ALFIAN	7	Indonesien	25-23 9-21 21-5	01:04
Muhammad Rian ARDIANTO				
Tahuro HOKI	12	Japan	Tahuro HOKI	12 Japan
Yugo KOBAYASHI			Yugo KOBAYASHI	
	21-19 21-13	00:43		
Li Jun Hui	2	China		
LIU Yu Chen				
632 Minuten Badminton				

Badminton - Bowlingabend

Unser Stammlokal „Mauritius“ hatte uns einen Bowling-Gutschein für das Mauritius Bowling Pforzheim geschenkt. Am 12. Juni 2019 fanden sich daher folgende

Teilnehmer ein: Thilo, Otto, Angelika, Uwe, Andrea, Annett, Lisa, Volker und Sarah

Name	Spiel 1	Spiel 2	ges.
Thilo	92	107	199
Otto	107	80	187
Uwe	88	90	178
Volker	90	65	155
Lisa	70	62	132
Annett	49	75	124
Angelika	23	71	94
Sarah	41	50	91

Es war ein unterhaltsamer und aktionsreicher Abend, der allen Teilnehmern viel Spaß gebracht hat.

Leider hat die Gruppe versäumt, ein Bild zu machen.



Wartungsgitarren, Gitarren, Basses & Co. (0714) 333333
 Mauritus Bowling Team
 TV Pforzheim 1834 e.V. - Badminton
 Werner-Siemens-Straße 78
 75173 Pforzheim

GUTSCHEIN COMPANY-TEAM BOWLING

Wir stellen Ihnen, dem Verein:
TV Pforzheim 1834 e.V. - Badminton
2 Bowlingbahnen für 2 Stunden kostenlos zur Verfügung.

Gültig von Mo. - Do., inkl. Leihschuhe (nicht an Feiertagen und Vorfeiertagen gültig)
 Wir bitten Sie mit mindestens 6 Personen teilzunehmen.
 (Bei bis zu 4 Personen stellen wir Ihnen 1 Bahn zur Verfügung.)

**Der Gutschein ist befristet bis zum:
 28.06.2019**

Bitte reservieren Sie vorab Ihre Daten mit dem Vermerk „Firmengutschein“
 online unter: www.mauritius-bowling.com oder telefonisch unter 0721 / 38 66 78 87
 Dieser Gutschein kann vereinbartem vervielfältigt und
 an andere Abteilungen weitergegeben werden.

Gerne richten wir auch Ihre Firmenfeier aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Ihr Mauritius Bowling Team in Pforzheim

Mauritius Bowling Pforzheim • Große Karl-Friedrich-Str. 38 • 75173 Pforzheim
 EMail: info@mauritius-bowling.com • www.mauritius-bowling.com

Da es viele Interessenten gab, fand am 27. Juni ein zweiter Bowlingabend statt.

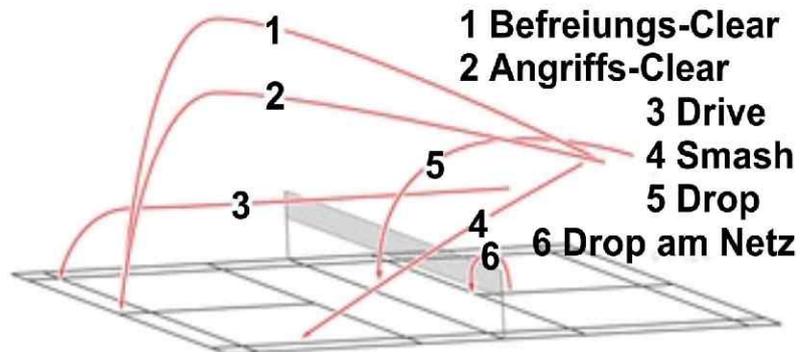
Teilnehmer waren diesmal: Maurice, Sven, Ralph, Lisa-Marie, Annett, Florian und Hansi.

Die zweite Gruppe hatte den „Auftrag“, Bilder zu machen, war aber ebenfalls so begeistert, dass sie dies und auch den Ausdruck der Rangliste vergessen haben.

Regelkunde

Schlagarten

Im Badminton gibt es eine Reihe von Grundschlägen, die mit zahlreichen Varianten gespielt werden können. Folgende Schläge werden unterschieden:



Clear: Langer, hoher Ball bis zur Grundlinie als Befreiungsschlag (1); Eine Variante ist der **Angriffs-Clear** (2), der flacher und schnell gespielt wird, um den Gegner unter Druck zu setzen. Eine andere Variante ist der **Unterhand-Clear (Lob)**. Der Ball wird dabei vom Netz hoch an die Grundlinie zurückgespielt.

Drive: Schneller, flacher Ball auf Augenhöhe, knapp über das Netz geschlagen (3). Treffpunkt liegt etwa in Hüft- bis Schulterhöhe.

Smash: Der klassische Angriffsschlag. Ein hart geschlagener, geradliniger Schmetterschlag steil nach unten (4). Der Ball kann dabei eine Anfangsgeschwindigkeit von über 300 km/h erreichen.

Drop: Auch Stoppball genannt. Kurzer Ball knapp hinter das Netz (5). Eine Variante ist der langsame Drop, der sehr dicht hinter das Netz geschlagen wird, um den Gegner es zu erschweren, den Ball nach hinten zu schlagen. Als Auftakt zum Angriffsspiel geeignet, da der Gegner gezwungen wird, den Ball steil zu spielen und so eine Smash-Vorlage entstehen kann. Durch den langsamen Flug birgt er allerdings das Risiko, am Netz vom Gegner „getötet“ zu werden.

Eine andere Variante ist der schnelle Drop, auch „geschnittener Drop“, der sich durch einen schnellen Ballflug auszeichnet, um dem Gegner wenig Zeit zu lassen, den Ball zu erreichen. Er sollte jedoch nicht weiter als bis zur vorderen Aufschlaglinie fliegen, da ansonsten der Vorteil dieses Schlages verloren geht.

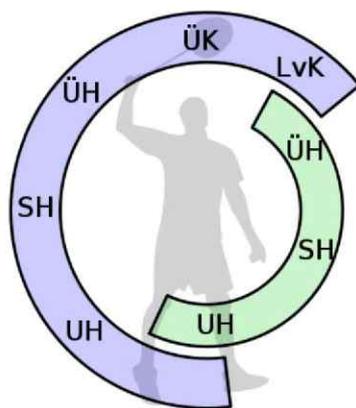
Stopp: (Drop am Netz) Auch Netzspiel genannt. Der Ball muss so knapp wie möglich über die Netzkante „gehoben“ werden (6).

Gespielt werden können all diese Schläge geradlinig (engl. longline) oder diagonal (cross). Daraus ergeben sich typische Spielzüge, die jeder Spieler auf sich und sein Spiel abstimmt und versucht, in sein Spiel einzubauen.

Schlagbereiche

Es gibt zwei Schlagbereiche, in denen ein Ball getroffen wird (siehe Abbildung).

Bei den einzelnen Schlägen unterscheidet man auch, wo der Ball getroffen wird. Aus der Schlagart und den Schlagbereichen setzt sich die genaue Beschreibung eines Badminton-Schlages zusammen (siehe Tabelle).



Vorhand

Rückhand

UH- Unterhand
SH- Seitenhand
ÜH- Überhand
ÜK- Überkopf
LvK-Links vom Kopf

Treffseite	Treffbereich	Schlagart	Richtung	Schnitt
VH (Vorhand)	ÜK (Überkopf)	Clear	die Linie entlang	
RH (Rückhand)	UH (Unterhand)	Drop	Cross	geschnitten
VH (Vorhand)	SH (Seithand)	Drive	die Linie entlang	



Grundstellung für Vorhandaufschlag

Grundstellung für Ballannahme



Grundstellung für Rückhandaufschlag

Bunte Seite

Denksportaufgabe:

Eine Tageskarte im Bus kostet 1 Euro. Ein Einzelfahrschein kostet 50 Cent. Ein dem Busfahrer unbekannter Mann betritt den Bus, gibt dem Fahrer wortlos 1 Euro und bekommt dafür eine Tageskarte. Woher wußte der Busfahrer, dass der Mann eine Tageskarte (und keine Einzelkarte) wollte? Hinweis: Der Mann hatte keine weiteren Personen dabei, verständigte sich nicht über Zeichen und fuhr zum ersten Mal mit diesem Bus.

Fragt der Maler seine Tochter: „Wann ist Mama denn endlich mit Schminken fertig?“ „Mit dem Unterputz ist sie schon durch, sie macht gerade den ersten Anstrich“.

Der kleine Paul ist mit seinem Vater im Zoo und will unbedingt einen Elefanten haben. „Kleiner! Weißt du überhaupt, was die fressen? Das können wir niemals bezahlen!“ „Dann lass uns doch einen nehmen, an dem Füttern verboten steht!“

„Angestellter: „Ich möchte um eine Gehaltserhöhung bitten, ich habe nämlich geheiratet.“
Chef: „Oh, dass tut mir leid, für Unglücksfälle außerhalb der Firma können wir nicht aufkommen“.

Tom kommt weinend nach Hause. „Was ist passiert?“, fragt seine Mutter. „Im Kindergarten wussten alle, dass der Storch die Babys bringt. Nur ich bin mit deiner doofen Geschichte von Mann und Frau und der besonderen Umarmung aufgefallen.“

Lehrer: „Wenn einer sagt, das Lernen macht mir Freude - welcher Fall ist das dann?“
Schüler: „Ein seltener Fall.“

Die Putzfrau der Bank kündigt. „Chef, Sie haben kein Vertrauen zu mir!“ Wie kommen Sie denn darauf?“ fragt der Direktor. „Ich lasse sogar den Tresorschlüssel offen rumliegen.“ „Schon“, meint die Putzfrau „Aber die passen nicht!“

Am Stammtisch: „Sag mal, versteht Euer Trainer wirklich etwas vom Badminton?“ – „Aber klar doch! Vor dem Spiel erklärt er uns, wie wir gewinnen können und nach dem Spiel analysiert er, warum wir verloren haben“

Die Klasse schreibt ein Diktat. „Kann ich mal deinen Füller haben?“ flüstert Hans seinem Nachbarn zu. „Warum, du hast doch selber einen“, wispert der erstaunt zurück. „Ja, aber meiner macht so viele Fehler.“

Ein Busfahrer und ein Pfarrer stehen zusammen vor Petrus am Himmelstor. Ohne Beanstandungen darf der Busfahrer hindurch gehen, der Pfarrer jedoch nicht. Dieser beschwert sich: „Warum darf der Busfahrer durch und ich nicht?“ Petrus erklärt: „Bei deinen Predigten haben die Leute meistens geschlafen, bei seinem Fahrstil haben die Leute im Bus gebetet.“

Zwei Politiker aus unterschiedlichen Parteien unterhalten sich in einer Pause im Bundestag. Der eine meint: „Egal, wie man es dreht und wendet, es gibt nur eine ehrliche Methode an Geld zu kommen.“ Und welche soll das sein?“ „War ja klar, dass Sie die nicht kennen.“

Auflösung : 27 Alle Sätze auf dem Blatt widersprechen sich gegenseitig, da jeder eine andere Anzahl von Sätzen angibt, die falsch sind. Es muss aber einer der Sätze wahr sein, denn Satz Nummer 100 verhindert, dass alle Sätze falsch sind. Wenn also ein Satz richtig ist, sind 99 falsch und damit Satz Nummer 99 richtig.



Wir freuen
uns auf Sie



**Malerwerkstätten
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG**

Karolingerstraße 29
75177 Pforzheim

Telefon 07231 28402-0
Fax 07231 28402-28

pforzheim@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de

Wir haben viel für Sie zu bieten



Malerarbeiten

- Anstricharbeiten Innen/Außen
- Innenraumgestaltungen
- Hochwertige Oberflächengestaltungen
- Fassadensanierungen
- Tapezierarbeiten
- Farbgestaltungen
- Restaurierungen

Beschichtungen und Sanierungen

- Wärmedämmverbundsysteme
 - Hochdruckreinigung
 - Industriefarben
- Brandschutzbeschichtungen
 - Korrosionsschutz
 - Betonsanierungen
 - Balkonsanierungen
 - Bodenbeschichtungen



Ausbau- und Trockenausbau

- Kompletter Innenausbau
 - Bodenbelagsarbeiten
 - Akustikdecken
 - Abgehängte Decken
 - Trockenbauarbeiten
- Parkett- und Laminatarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Trennwände (fest und mobil)

